

Albrecht von Lucke über Sicherheit und Demokratie: Einblicke bei phoenix persönlich

Inga Kühn spricht mit Albrecht von Lucke über die Landtagswahlen in Thüringen und Sachsen, Sicherheit und Demokratie.

Bonn (ots)

In der kommenden Ausgabe von „phoenix persönlich“ wird Inga Kühn einen bedeutsamen Dialog mit dem Politikwissenschaftler und Juristen Albrecht von Lucke führen. Im Mittelpunkt des Gesprächs stehen die vielschichtigen Auswirkungen des Attentats in Solingen und die darauf folgenden Konsequenzen für die bevorstehenden Landtagswahlen in Thüringen und Sachsen. Von Lucke wird die Gefährdung der Demokratie sowie die zentrale Bedeutung des Themas Sicherheit für die Gesellschaft thematisieren.

Mit Blick auf die Wahlen in den neuen Bundesländern äußert von Lucke: „Es ist ja völlig bemerkenswert, dass diese Wahl in all den großen Fragen eigentlich absolut bundespolitisch dominiert war.“ Er spricht über die essenziellen Themen Migration, innere Sicherheit sowie Krieg und Frieden, die die politische Agenda prägen. Diese Fragestellungen sind nicht nur regional, sondern haben auch nationale Relevanz.

Thema Migration und starke Worte

Besonders die Migration wird von von Lucke als ein sträflich vernachlässigtes Thema hervorgehoben. Trotz wiederholter

Warnungen der Kommunen vor einer Überlastung sei der Aspekt lange Zeit nicht angemessen berücksichtigt worden. „Wenn Olaf Scholz die Ankündigung macht, wir müssen endlich im großen Stil abschieben, obwohl wir faktisch wissen, dass das gar nicht möglich ist, dann macht er den Bürgerinnen und Bürgern etwas vor,“ erklärt er eindringlich. Diese Situation könnte der Glaubwürdigkeit der Politik schaden und die populistischen Kräfte stärken.

Er fügt hinzu, dass die Regierung bereits einige grundlegende Änderungen vollzogen hat, um die bestehende Situation zu verbessern. Dennoch bleibt die öffentliche Wahrnehmung kritisch, insbesondere in Bezug auf die versprochenen Maßnahmen. Die nächste Wahl wird daher auch maßgeblich von der Fähigkeit der Parteien abhängen, realistische Lösungen zu präsentieren.

Die innere Sicherheit umfasst mehr als die bloße Sicherheit auf den Straßen; soziale Sicherheit wird als ebenso wichtig erachtet. „Das Grundbedürfnis jedes Menschen ist, dass der Staat für seine Sicherheit sorgt,“ so von Lucke. Diese Sichtweise demonstriert, wie Sicherheit ein zentrales Thema in der politischen Diskussion und für Wahlsiege in der Geschichte der Bundesrepublik bleibt.

Ein gesellschaftliches Sentiment

In einer Zeit, in der die Unsicherheit zunimmt, sieht von Lucke eine wachsende Gefahr durch populistische Bewegungen. „Wenn Sicherheit erodiert, werden wir Zeugen, wie populistische Kräfte an Einfluss gewinnen,“ warnt er und merkt an, dass dies gegen die großen Parteien, die von Höcke als „Altparteien“ bezeichnet werden, zu einem massiven Aufschwung führen kann. Solche Dynamiken sind nicht neu, könnten jedoch durch aktuelle Ereignisse weiter verstärkt werden.

Die Sendung „phoenix persönlich“ am Samstag, 31. August 2024, wird eine tiefgehende Analyse der politischen Landschaft

und ihrer Herausforderungen bieten. Zuschauer können sich auf einen kritischen Austausch freuen, der nicht nur die bevorstehenden Wahlen im Blick hat, sondern auch die grundlegenden Fragen, die unsere Gesellschaft heute betreffen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)